Competence Centers for Excellent Technologies

COMET: K-Projekt

ReWaste4.0

Recycling and Recovery of Waste 4.0

Hauptstandort	Leoben – Montanuniversität Leoben, Steiermark
weitere Standorte	Feldkirchen, Gleisdorf, Graz, Lannach, Retznei, St. Michael, Steiermark; Waidhofen an der Ybbs, Niederösterreich; Wien, Wien; Münster, Nordrhein-Westfalen
Thematische Schwerpunkte	Weiterentwicklung neuer Sortier-, Trenn und Zerkleinerungstechnologien Online/Ontime Charakterisierung von gemischten Abfällen Gewinnung hochqualitativer (Recycling- und Verwertungs-) Produkte bzw. Outputströme zur Erhöhung der Recyclingrate für gemischte Abfälle Bestimmung der Recyclingquote für Ersatzbrennstoffe bei deren energetischen Verwertung in Mitverbrennungsanlagen Erhöhung der Energierückgewinnungsquote für gemischte Abfälle

Anvisierte technologische Entwicklungen

Entwicklung einer abfallwirtschaftlichen Anlage der Zukunft: Optimierung und Weiterentwicklung von mechanischen Sortier-, Trenn- und Zerkleinerungsverfahren sowie der berührungslosen Sensortechnologie für eine nachhaltige und ressourcenorientierte Behandlung von Mischabfällen. Entwicklung neuer Datensätze, Modelle und Steuerungsprogramme für Geräte und deren digitalisierte "Vernetzung und Kommunikation" basierend auf den "Industrie 4.0-Ansatz".

Gründungsgeschichte	Ab 2010: Durchführung von wissenschaftlichen Projekten mit Themenbezug zu ReWaste4.0 und Aufbau einer Arbeitsgruppe Mär. 2015 – Nov. 2015: Erarbeitung eines Projektvorkonzeptes Nov. 2015: Gründung des Projektkonsortiums Nov. 2015 – Apr. 2016: Erarbeitung des Antrages „Rewaste4.0“ und Einreichung

Ausgewählte Unternehmenspartner (Auszug: max. 10)

1. Anton Mayer GesmbH
2. BT-Wolfgang Binder GmbH, REDWAVE
3. IFE Aufbereitungstechnik GmbH
4. Ingenieurgemeinsch. Innovative Umwelttechnik GmbH
5. Komptech GmbH
6. Lafarge Zementwerke GmbH
7. Saubermacher Dienstleistungs AG

Ausgewählte wissenschaftliche Partner (Auszug: max. 5)

1. Montanuniversität Leoben, Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft

Ausgewählte internationale Partner [1](Auszug: max. 5)

1. Fachhochschule Münster, IWARU Institut für Wasser·Ressourcen·Umwelt

Geplanter Start des Projekts	01.04.2017 (4 Jahre)
Mitarbeiterstand	10,8 VZÄ involviert (davon 9,5 VZÄ ForscherInnen)
Genehmigte Gesamtkosten	EUR 4.880.000
Konsortialführung:	Dr. Renato Sarc, Montanuniversität Leoben – Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft, Stv. Leiter des Lehrstuhls
Kontakt:	Franz-Josef-Straße 18, 8700 Leoben, Austria Tel.: +43 (0) 3842 / 402 – 5105, Mobil: +43 (0) 676 / 84 53 86 - 805 E-Mail: renato.sarc@unileoben.ac.at, Website: avaw.unileoben.ac.at

[1] Unternehmens- und wissenschaftliche Partner mit Sitz außerhalb Österreichs